

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Walter Rosenkranz  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.158.151

Wien, am 16. April 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen haben am 26. Februar 2025 unter der Nr. **487/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Rechtskräftig negative Asylbescheide in Österreich 2024“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zur Frage 1:**

- *Wie viele Personen mit einer rechtskräftig negativen Entscheidung waren zum Stichtag 01. 01.2024 bis 31.12.2024 - gegliedert nach Art der Entscheidung sowie Nationalität - in Österreich aufhältig?*

Zunächst ist anzumerken, dass die angefragten Zahlen bezüglich der mit einer rechtskräftig negativen Entscheidung in Österreich aufhältigen Personen durch deren Bezug der Leistungen aus der Grundversorgung ermittelt werden. Die Beantwortung der gegenständlichen Frage bezieht sich daher ausschließlich auf Anspruchsberechtigte der Grundversorgung gemäß Art. 2 Abs. 1 Grundversorgungsvereinbarung basierend auf Art 15a B-VG (GVV). Weiters wird angemerkt, dass eine diesbezügliche Auswertung nur stichtagsbezogen möglich ist.

Mit Stichtag 31. Dezember 2024 befanden sich 1.125 Personen mit einer rechtskräftig negativen Entscheidung in der Grundversorgung.

<b>Staatsangehörigkeit</b>	<b>§ 3, 8 AsylG rk. neg.</b>	<b>§ 4a AsylG - Schutz im sicheren EWR-Staat und der Schweiz</b>	<b>§ 5 AsylG - Dublin III VO</b>	<b>§ 68 AVG – Entschiedene Sache</b>	<b>§ 46a FPG</b>	<b>Gesamtergebnis</b>
Afghanistan	42	5	9	4	25	85
Ägypten	15		1	1		17
Algerien	9			5	7	21
Armenien	25				3	28
Aserbaidshan	6			1		7
Äthiopien	1		1		4	6
Bangladesch	9				1	10
Belarus (Weißrussland)	1					1
Benin	7		1			8
Bosnien und Herzegowina	1					1
Burundi	1					1
China	18			1	1	20
Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste)	3		1			4
Gambia	11		1			12
Georgien	40			3	7	50
Ghana	1					1
Guinea	12			1	2	15
Guinea-Bissau	2			1	2	5
Indien	23			1		24
Irak	44				1	45
Iran	41		3	2	4	50
Jemen		1				1
Jordanien	1		1			2
Kamerun	5					5
Kenia	2					2
Kolumbien	5					5

Kongo	2					2
Kongo, Demokratische Republik	13					13
Kosovo	12				1	13
Libanon	6					6
Liberia				2		2
Libyen	3		1			4
Mali	1				1	2
Marokko	6		2		1	9
Mauretanien	1					1
Moldawien (Republik Moldau)					1	1
Mongolei	6			1	1	8
Nepal	8					8
Nigeria	46		2	11	4	63
Nordmazedonien	7				1	8
Pakistan	9		1			10
Ruanda	1					1
Russische Föderation	176		4	7	17	204
Senegal	2			1	3	6
Serbien	6				1	7
Sierra Leone	2			4		6
Simbabwe	1					1
Somalia	44		3		12	59
staatenlos	11	2	3	3	6	25
Südafrika	1					1
Sudan	1		3	1		5
Südsudan					1	1
Syrien	7	15	30	14	9	75
Tadschikistan	2					2
Tunesien	18		5	2	1	26
Türkei	102			1	1	104
Uganda				1		1
Ukraine	15		1		2	18
ungeklärt	1					1
Usbekistan	3					3
Vereinigte Staaten von Amerika	1					1

Vietnam	2					2
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>841</b>	<b>23</b>	<b>73</b>	<b>68</b>	<b>120</b>	<b>1.125</b>

Bezüglich der Personen mit einer rechtskräftig negativen Entscheidung, die sich mit Stichtag 1. Jänner 2024 in der Grundversorgung befanden, darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 18208/J vom 21. März 2024 /17624/AB XXVII. GP verwiesen werden.

**Zur Frage 2:**

- *Von wie vielen Personen mit einer sonstigen Entscheidung weiß man zum Stichtag 01.01.2024 bis 31.12.2024 - gegliedert nach Art der Entscheidung sowie Nationalitäten - dass sie in Österreich aufhältig waren?*

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

**Zur Frage 3:**

- *Wie viele Personen befanden sich zum Stichtag 01.01.2024 bis 31.12.2024 - gegliedert nach Nationalitäten - in Schubhaft?*

Zwischen 01.01.2024 bis 31.12.2024 befanden sich 3.591 Personen in Schubhaft. Die Aufgliederung nach Nationalitäten bildet sich wie folgt ab:

<b>Auswertung: Schubhaft</b>	<b>2024</b>
<b>Nationalität</b>	<b>Anzahl</b>
Afghanistan	72
Ägypten	45
Albanien	92
Algerien	182
Angola	2
Argentinien	1
Armenien	10
Aserbaidshan	7
Äthiopien	7
Australien	1
Bangladesh	18
Belarus - Weißrussland	22

Benin	1
Bosnien und Herzegowina	37
Brasilien	9
Bulgarien	117
Burkina Faso	1
Chile	2
China	55
Cote d'Ivoire - Elfenbeinküste	3
Dänemark	1
Deutschland	9
Dominikanische Republik	1
Eritrea	5
Estland	2
Frankreich	5
Gambia	26
Georgien	89
Ghana	7
Griechenland	1
Guinea	2
Guinea Bissau	1
Indien	152
Irak	103
Iran	18
Israel	2
Italien	6
Jemen	3
Jordanien	9
Kamerun	2
Kasachstan	3
Kenia	2
Kirgisistan	1
Kolumbien	22
Kongo, Dem. Rep. (Kinshasa)	3
Korea, Republik (Südkorea)	1
Kosovo	38

Kroatien	18
Kuba	1
Lettland	4
Libanon	8
Libyen	39
Litauen	4
Marokko	245
Mexiko	1
Moldau	49
Mongolei	16
Montenegro	11
Nepal	9
Neuseeland	1
Niederlande	6
Niger	1
Nigeria	132
Niue	1
Nordmazedonien	24
Norwegen	1
Pakistan	61
Palästina-Westjordanl.-Gazza	5
Peru	3
Polen	79
Portugal	3
Rumänien	272
Russische Föderation	45
Saudi Arabien	1
Schweden	4
Senegal	9
Serbien	274
Simbabwe (Rhodesien)	1
Slowakei	273
Slowenien	8
Somalia	30
Spanien	2

Sri Lanka (Ceylon)	3
Staatenlos	19
Sudan	4
Syrien	156
Tadschikistan	4
Tschechien	23
Tschechoslowakei (CSSR)	1
Tunesien	115
Türkei	192
Turkmenistan	1
Uganda	2
Ukraine	3
unbekannt	7
Unbekannt	4
Ungarn	164
Usbekistan	17
Venezuela	12
Vereinigte Staaten (USA)	1
Vereinigtes Königreich	3
Vietnam	21
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>3591</b>

#### Zu den Fragen 4, 6 und 7

- *Bei wie vielen Personen in Schubhaft wurde eine zwangsweise Außerlandesbringung effektuert?*
- *Wie viele Personen mit einer rechtskräftig negativen Entscheidung wurden - gegliedert nach Art der Entscheidung sowie Nationalitäten - im Jahr 2024 zwangsweise außer Landes gebracht?*
- *Wie viele Personen mit einer rechtskräftig negativen Entscheidung sind - gegliedert nach Art der Entscheidung sowie Nationalitäten - im Jahr 2024 freiwillig ausgereist?*

Es darf auf die öffentlichen Detailstatistiken auf der Homepage des Bundesministeriums für Inneres verwiesen werden.

Darüberhinausgehende Statistiken werden nicht geführt.

**Zur Frage 5:**

- *Wie viele Personen mit einer rechtskräftig negativen Entscheidung wurden - gegliedert nach Art der Entscheidung sowie Nationalität - im Jahr 2024 aufgefordert auszureisen?*

<b>2024</b>	<b>Erlassene Rückkehrentscheidungen</b>
Türkei	3.528
Marokko	1.124
Serbien	940
Afghanistan	738
Indien	705
Syrien	403
Somalia	395
Pakistan	366
Georgien	360
Iran	337
<b>Top 10</b>	<b>8.896</b>
Rest	4.272
<b>Gesamt</b>	<b>13.168</b>

Darüberhinausgehende Statistiken werden nicht geführt.

**Zur Frage 8:**

- *Wie vielen Personen, aufgegliedert nach Nationalitäten, wurde eine finanzielle Starthilfe im Zuge der Rückkehrhilfe gewährt?*

Im Jahr 2024 wurde 1.526 freiwilligen Rückkehrern finanzielle Unterstützung im Rahmen der Rückkehrhilfe gewährt. Die zehn stärksten Nationalitäten stellen sich wie folgt dar:

<b>Nationalität</b>	<b>Anzahl unterstützter, freiwilliger Ausreisen</b>
Türkei	906
Russische Föderation	94
Volksrepublik China	64
Irak	55
Usbekistan	54
Syrien	43
Indien	43
Armenien	37
Iran	35
Marokko	25
<b>Top 10</b>	<b>1.356</b>
Rest	170



<b>Gesamt</b>	<b>1.526</b>
---------------	--------------

Darüberhinausgehende Statistiken werden nicht geführt

**Zur Frage 9:**

- *Wie hoch sind die Ausgaben der finanziellen Starthilfe, aufgelistet nach Herkunftsländer insgesamt?*

Im Jahr 2024 wurden Ausgaben in Höhe von insgesamt 1,2 Mio. € für die finanzielle Starthilfe im Falle der Rückkehrhilfe bei freiwilliger Ausreise getätigt. Eine statistische Erfassung nach Herkunftsländern liegt nicht vor.

Gerhard Karner

